

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

№ 243.

Montag den 31. August.

1863.

## Die Gewerbeschule der Polytechnischen Gesellschaft,

durch Beschluß der Letztern vom 30. Mai 1862 begründet, beginnt mit dem nächstvorstehenden 1. September ihr Schuljahr, das mit den 31. Mai endigt und also — was namentlich für Bauhandwerker wichtig ist — die eigentlich heißen Monate ganz frei läßt. Die Dauer des Lehrkursus ist auf zwei Jahre festgesetzt, so daß der Unterrichtsplan jeder der zwei Klassen, in welche die Schule zerfällt, auf ein Jahr berechnet ist. Im ersten Cursus werden gelehrt: Physik, elementare Mathematik, pract. Rechnen und Correspondenz, so wie geometrisches Zeichnen, die Constructionsllehre umfassend; im zweiten Cursus: Chemie, Fortsetzung der elementaren Mathematik, Buchführung, architektonische Formenlehre, Projectionsllehre und Schattenconstruction, Mechanik und Maschinenlehre, Technologie. Der Unterricht wird vorläufig in den Abendstunden von  $\frac{1}{2}$  8 bis  $\frac{1}{2}$  10 ertheilt.

Der 1. September ist vorzugsweise zur Aufnahme neuer Schüler bestimmt; wer als solcher aufgenommen zu werden wünscht, hat sich deshalb persönlich bei dem Director der Schule anzumelden und dabei mindestens die in einer Volksschule zu erlangenden Kenntnisse nachzuweisen. Das Schulgeld beträgt für einen oder zwei Unterrichtsgegenstände 9 Tblr., für drei bis vier Gegenstände 12 Tblr., für fünf oder sechs Gegenstände 15 Tblr. jährlich.

Wägen unter den jungen Gewerbetreibenden recht viele die ihnen hier gebotene Möglichkeit zur Erlangung werthvoller Kenntnisse eifrig und gewissenhaft benutzen. Zu keiner früheren Zeit war eine tüchtige solide Fachbildung jedem Gewerbetreibenden so nothwendig wie heutzutage, wo in dem gewaltigen Wettbewerb der Einzelnen wie der Nationen das bessere Wissen und das solidere Schaffen allein den Preis davon zu tragen vermag. Wäge also die neue Gewerbeschule recht zahlreichen Zuspruch erhalten.

## Die Gründung eines Consumvereins

war der Zweck der allgemeinen Arbeiterversammlung, welche am Sonnabend Abend im Odeon abgehalten wurde, leider aber nur sehr spärlich besucht war. Unter dem Voritze des Herrn Professor Rossmäßler wurde zuvörderst der Bericht verlesen, welchen eine mit der Erledigung der Vorträge sowie mit Darlegung specieller Vorschläge hinsichtlich des zu gründenden Vereins beauftragt gewesene Commission über diese ihre Aufgabe erstattet hat, und es knüpfte sich daran ein längerer Vortrag des Herrn Rechtsanwalts Winter. Derselbe ging zunächst speciell auf die Thätigkeit und die Ergebnisse des früheren, im Jahre 1854 hier begründeten Vereins zu Anschaffung von Lebensmitteln und wies nach, wie derselbe wegen allzu geringer Benutzung von Seiten der Bevölkerungsklasse, für die er vorzugsweise bestimmt gewesen, nicht gedeihen konnte.

Im Hinblick auf diese Erfahrung habe natürlich die Gründung eines gleichen Vereins gegenwärtig nicht beabsichtigt und vorgeschlagen werden können, man sei vielmehr auf die Idee gekommen, mit Händlern in verschiedenen Theilen der Stadt in Verbindung zu treten, bei denen die Mitglieder des zu gründenden Vereins gegen Marken kaufen sollen, natürlich so, daß der Preis der Marke beim Ankauf niedriger sein solle, als bei der Ausgabe.

Herr Professor Rossmäßler schilderte darauf die freudige Energie, mit welcher die süddeutschen Gewerbetreibenden, namentlich die Offenbacher, die er kürzlich besucht, dem gewerblichen Associationswesen sich hingaben und berichtete im Anschluß daran Mehreeres aus einem Vortrage, welchen Schulze-Dehligsch in Offenbach über diesen Gegenstand gehalten.

Herr Sigismund erklärte hierauf, daß er mit lebhafter Befriedigung einen Consumverein werde entstehen sehen, daß er

aber auf die Begründung und den gedeihlichen Fortbestand desselben unter den nun einmal in Leipzig obwaltenden Verhältnissen keine große Hoffnung setzen könne. Die früher gemachten Erfahrungen seien auch heute noch zu beachten; der große Grundsatz der Theilung der Arbeit müsse auch hier maßgebend sein; man solle keine Concurrnz mit den Großhändlern anstreben. Auch die Zeit sei Geld; man könne nicht erwarten, daß die Mitglieder des Vereins wegen jedes kleinen Bedarfs in das oft weit entfernte Verkauflocal desselben schicken oder gehen sollten; wolle man aber in den verschiedenen Theilen der Stadt Lager halten, so würden die Kosten dieser Einrichtung den zu erwartenden Gewinn allzu sehr schmälern.

Herr Frauendorf hat, der Auffassung des Vorredners gegenüber, die Versammlung, sie möge Vertrauen zu den Männern haben, welchen sie die Sache in die Hand gegeben. Herr Dolge, ebenfalls von der Möglichkeit des Gedeihens der beabsichtigten Association überzeugt, forderte zu sofortigem Handeln auf und beantragte, unverzüglich Listen zum Einzeichnen auszulegen; doch wurde diesem Vorschlage von Seiten des Herrn Adv. Winter aus Zweckmäßigkeitsgründen der anderweite Vorschlag entgegengestellt, eine neue Commission zur Erledigung der nöthigen Vorarbeiten niederzusetzen. In Ausführung dieses Vorschlags erklärte Herr Prof. Rossmäßler, er werde baldigst wieder eine Arbeiterversammlung zur Wahl der Mitglieder eines Ausschusses einberufen, welcher die Sache gründlich berathen und dann die geeigneten Vorschläge und Entwürfe machen solle.

Da die Versammlung mit diesem Vorschlage vollständig einverstanden war, so waren weitere Verhandlungen überflüssig und die Anwesenden trennten sich.

## Meteorologische Beobachtungen

auf der  
Universitäts-Sternwarte zu Leipzig  
vom 23. bis 29. August 1863.

Tag u. d. Beobachtung.	Barometer in Pariser Zoll und Linien, reducirt auf 00 R.	Thermometer nach Réaumur.	Psychrometer nach August.	Windrichtung.	Beschaffenheit des Himmels.
23. 6	27, 9,8	+ 8,9	0,9	W	1-2 fast trübe <sup>1)</sup>
23. 2	9,6	+14,3	4,0	W	1-2 fast trübe
23. 10	9,8	+10,3	0,9	SW	0-1 bewölkt
24. 6	27, 9,5	+10,9	0,7	SW	2 bewölkt
24. 2	9,3	+18,4	5,3	W	3 bewölkt
24. 10	9,0	+12,1	0,	SSW	2 bewölkt
25. 6	27, 8,5	+11,0	1,0	S	1-2 wolkig
25. 2	6,9	+21,4	7,4	SSW	2 bewölkt
25. 10	6,9	+15,0	2,6	SW	0 bewölkt
26. 6	27, 6,9	+12,1	0,2	SSO	0-1 fast trübe <sup>2)</sup>
26. 2	7,2	+18,3	5,8	SW	3-4 bewölkt
26. 10	7,5	+12,2	1,4	OSO	0- $\frac{1}{2}$ bewölkt
27. 6	27, 7,5	+10,5	0,4	SSO	0- $\frac{1}{2}$ wolkig
27. 2	6,8	+23,8	9,4	SSO	3-4 wolkig
27. 10	7,3	+15,1	2,9	OSO	0-1 fast klar
28. 6	27, 7,5	+12,2	1,8	SO	1 wolkig
28. 2	7,2	+25,1	9,0	SO	1 wolkig
28. 10	7,7	+15,4	1,5	S	0- $\frac{1}{2}$ wolkig
29. 6	27, 8,0	+15,6	2,7	SSO	2 bewölkt
29. 2	8,5	+21,1	5,7	NW	1-2 wolkig
29. 10	8,7	+17,5	3,4	N	0-1 trübe

<sup>1)</sup> Nachts Regen. — <sup>2)</sup> Regen.